

merien wird — trotz aller reichen Anbaufähigkeit seiner Weiden

Schweinefleisch-Verbote. Die römische Korrespondenz der 'Stampa' meldet, dass die römische Regierung Anordnungen über den Zweck der Weiden im Hinblick auf die diplomatische und militärische Natur der Weiden...

Die wachsende Bewegung gegen den Krieg in Italien. Die wachsende Bewegung gegen den Krieg in Italien, die in den letzten Monaten durch die zunehmende Spannungsverhältnisse...

Die italienische Lebensmittellage. Die italienische Lebensmittellage, die durch die schwierigen Verhältnisse im Norden...

Bom westlichen Kriegsschicksal. Der gestrige Bericht aus dem Großen Hauptquartier bestätigt, dass die westlichen Kriegsschicksal...

Antwörter französischer Bericht. Der französische Bericht, der am 2. Juli veröffentlicht wurde, enthält wichtige Informationen über die militärischen Bewegungen...

Große Nachlässigkeiten in der französischen Heeresverwaltung. Große Nachlässigkeiten in der französischen Heeresverwaltung, die durch die unzureichende Kontrolle der Truppen...

Unsere Feldherren als Altersvorsorger. Unsere Feldherren als Altersvorsorger, die durch die langen Jahre des Krieges...

Unsere Feldherren als Altersvorsorger. Unsere Feldherren als Altersvorsorger, die durch die langen Jahre des Krieges...

Der französische Sieger Gilbert verlassen. Der französische Sieger Gilbert verlassen, der nach dem Krieg...

Der Ostbaltische Krieg in Paris. Der Ostbaltische Krieg in Paris, der durch die militärischen Erfolge...

Schiffahrt im Ostbaltischen Krieg. Schiffahrt im Ostbaltischen Krieg, die durch die Blockade...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Deutsches Großes Hauptquartier, 28. Juni. Deutsches Großes Hauptquartier, 28. Juni, das die militärischen Bewegungen...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent. Die Kämpfe bei Moulin sous Douvent, die am 2. Juli stattfanden...

Nach der Einnahme von Semberg. Nach der Einnahme von Semberg, die am 2. Juli stattfand...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Freitag, 2. Juli 1915. Freitag, 2. Juli 1915, das die militärischen Bewegungen...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Die Kämpfe bei Semberg. Die Kämpfe bei Semberg, die am 2. Juli stattfanden...

Am Sponzo nach.

Staatliche Kriegeschiebung von Paul Schadow.

Am Sponzo nach. Die Zahl der Soldaten, welche der Wehrkreis er...

Zeit den Anhaltigen des vorigen Jahres ist so...

von den blühigen Stämmen der Rümer und Aleren...

Die deutsche Antwort auf die amerikanische Note.

Die deutsche Antwort auf die amerikanische Note.

Die deutsche Antwort auf die amerikanische Note.

Die deutsche Antwort auf die amerikanische Note.

Die deutsche Antwort auf die amerikanische Note.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Der Kampf um die Dardanellen.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Englands nationale Wehrkraft.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr.

Bürgermeister von Holly

Halle, den 2. Juli 1915.

Ruh hat auch er, der so unermüdlich schon in seiner Jugend und Arbeitskraft, dem Alter und dem Allergewichte sich nicht weigern zu lassen; Wohlsein von Holly ist nicht mehr über 70 Jahre alt, er ist von und gegangen, nachdem er über 40 Jahre hindurch seine reiche und nicht erlahmende Kraft dem Dienste unserer Stadt Holly gewidmet. Ziele gegenwärtige und zukünftige Tätigkeit löste er dabei aus in einer besonders bewegten Zeit, welche Europa und die Welt durch die schrecklichen Verheerungen der Weltkriege in sich hineingezogen hat. Holly war ein Mann, der sich nicht nur durch seine geistliche, sondern auch durch seine körperliche Tätigkeit auszeichnete. Er war ein Mann, der sich nicht nur durch seine geistliche, sondern auch durch seine körperliche Tätigkeit auszeichnete. Er war ein Mann, der sich nicht nur durch seine geistliche, sondern auch durch seine körperliche Tätigkeit auszeichnete.

Die Tätigkeit des Bürgermeisters von Holly war in vieler Hinsicht eine beispiellose. Er hat sich um die Verbesserung der Verwaltung, die Förderung der Wirtschaft und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Seine Tätigkeit als Bürgermeister von Holly wird in der Geschichte der Stadt eine glänzende Seite darstellen. Er hat sich um die Verbesserung der Verwaltung, die Förderung der Wirtschaft und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Tätigkeit des Bürgermeisters von Holly wird in der Geschichte der Stadt eine glänzende Seite darstellen. Er hat sich um die Verbesserung der Verwaltung, die Förderung der Wirtschaft und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Seine Tätigkeit als Bürgermeister von Holly wird in der Geschichte der Stadt eine glänzende Seite darstellen. Er hat sich um die Verbesserung der Verwaltung, die Förderung der Wirtschaft und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Tätigkeit des Bürgermeisters von Holly wird in der Geschichte der Stadt eine glänzende Seite darstellen. Er hat sich um die Verbesserung der Verwaltung, die Förderung der Wirtschaft und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Seine Tätigkeit als Bürgermeister von Holly wird in der Geschichte der Stadt eine glänzende Seite darstellen. Er hat sich um die Verbesserung der Verwaltung, die Förderung der Wirtschaft und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Pofales.

Halle, den 2. Juli 1915.

Die Straßenbahn nach der Heide. Der Halle'sche Bürgerverein hat seinen Zweck in der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft gesehen. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Straßenbahn nach der Heide. Der Halle'sche Bürgerverein hat seinen Zweck in der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft gesehen. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Straßenbahn nach der Heide. Der Halle'sche Bürgerverein hat seinen Zweck in der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft gesehen. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Straßenbahn nach der Heide. Der Halle'sche Bürgerverein hat seinen Zweck in der Erhaltung der öffentlichen Ordnung und der Förderung der Wirtschaft gesehen. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Unseren Kameraden für Verdienste und Krankenpflege im Kriege in Magdeburg.

IV.

Wir schließen heute unsere kurzen Wanderungen durch die Magdeburger Kameradenvereine ab. Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Die Kameradenvereine sind die Stütze der Kameraden im Kriege. Sie haben sich um die Versorgung der Kameraden mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht. In der Zeit der Kriegsjahre hat er sich besonders um die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und die Erhaltung der öffentlichen Ordnung bemüht.

Ueber die Erstürmung der Höhe von Ban de Sapt

aus dem Obersten Hauptmann berichtet: Aus der Höhe des Crâtes vorüber, hatten unsere Truppen Mitte September vorigen Jahres das Dorf Ban de Sapt zum Ziel gemacht. In dieser Höhe vernehmen unsere Truppen die Stimmen mit ihren Pfeifen und anderen Geräuschen...

Die Truppen verließen ihre Anlagen aber auf dem Wege immer mehr und machten aus ihm nach und nach eine regelrechte Befestigung. Von dort aus zielten die Geschütze bis hinter unsere Stellungen...

lebendes Wesen war zu erkennen. Den Franzosen war der Angriff bereit überlassen, daß es über eine Stunde dauerte...

Die Lebertragung bei der feindlichen Artillerie war bereit, daß sie nicht in die Höhe gerannt wurde. Nach dem Ende aller Verhandlungen...



Der Eigentümer entsprechend, hatten hier die umermächtigen Dazwischen bei jedem Ort...

Endlich war die Angliederung bei nicht gegeben, daß dem Feinde die Höhe ermöglicht werden konnte...

glicher im Feinde bereit. Eine Reihe von Batterien soll den Feindlichen bereit, bei dem gefamten Sportieren...

Städtische Nachrichten.

5. Sonntag nach Trinitatis. 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Marien. 12 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Michaelis.

Stadtkonzepte. 2. Sonntag nach Trinitatis. 8 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Marien.

Städtische Nachrichten.

6. Sonntag nach Trinitatis. 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Marien. 12 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Michaelis.

Sportnachrichten.

Der Sport im Dienste der Kriegsverfahren. Die meiste Sportverteilung sich während des Krieges wiederholte in dem Sinne...

Sportnachrichten.

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Marien. 12 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Michaelis.

Sportnachrichten.

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Marien. 12 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Michaelis.

Advertisement for Bleyle's Knaben-Anzüge (children's clothing) featuring various styles and prices.

Advertisement for Loden-Mäntel (wool coats) from Paul Bauermann, highlighting quality and price.

Advertisement for Trauerhüte (mourning hats) from B. Christ, featuring different styles and materials.

Advertisement for Familien-Nachrichten (family news) and Carl Klante, providing contact information and services.

Am den Reihen unserer zu den Fahnen einberufenen Beamten haben wir weitere schmerzhafte Verluste zu beklagen. Auf dem Felde der Ehre sind gefallen die Herren:

Franz Franda
in Russland.

Erich Krack
in Frankreich.

Hermann Alex
in Frankreich.

Gustav Winter
in Russland.

Max Benkenstein
in Frankreich.

Wir werden den Gefallenen ein dauerndes Andenken bewahren.

IDUNA
Lebens-, Pensions- u. Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Versicherungs-Gesellschaft a. S. | u. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Halle a. S.

Statt besonderer Anteil!
Am 15. Juni starb den Heldentod fürs Vaterland im Feldlazarett an seinen auf dem Schlachtfeld in Flandern am 13. Juni erlittenen Wunden unser lieber, guter, jüngerer Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Vetter

Ludwig Sander
Einj. Kriegsfreiwilliger im Res.-Inf.-Regt. 232, 1. Komp. im Alter von 23 Jahren.
Halle a. S., Kl. Klausstr. 10.
In tiefem Schmerz
Frau verw. Agnes Sander geb. Daniel
nebst Angehörigen.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere lieben Bundesbrüder

Wilhelm Schacht, cand. math.,
Kriegsinf., Gefr. im Res.-Inf.-Regt. 227, und
Hans Breidenbach, stud. math.,
Kriegsinf., Unteroffiz. im Res.-Inf.-Regt. 56,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.

In tiefer Trauer
Die Math.-Nat. Verb. Markomannia.
I. A.: Theume.

Durch Kameradenhand wurde mir mitgeteilt, daß bei einem Sturmangriff am 13. Juni in Deutschland mein lieber guter Mann der gute Vater meines Kindes, Sohn, Bruder und Schwager

Oswald Dönicke
Ert.-Regt.-Inf.-Regt. 227 für seine im Vaterland gelebten 41 Jahre im tiefsten Götterreichtum seine Anna Dönicke nebst Sohn, Vater und Schwäger.

Am Juni fanden den Heldentod fürs Vaterland unsere lieben, unerschütterlichen Kameraden

Karl Heine
Inf.-Regt. 27, 10. Komp. und
Walter Hohmann
Inf.-Regt. 165, 12. Komp.

Wir verlieren in beiden treue Mitglieder und gute Gesellschaftler und beklagen ihr Hinscheiden auf tiefe. Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Kegelclub v. 9. September 1908.

Der von der Heimat nach am 27. Juni infolge seiner Verwundung den Heldentod fürs Vaterland im Lazarett zu Dautsburg (Helm) mein lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam

Paul Böhme
Feldfeuer im Inf.-Regt. 133, 12. Komp. im blühenden Alter von 22 Jahren.
Die tiefbetroffenen: **Walter, Schwester, Schwager, Eltern und alle Verwandten.**
Börsch, Borsdorf, den 2. Juli 1916.

Am langen, bangen Hofen kam jetzt die Gewißheit, daß durch Gottes Fügung am 14. Januar 1916 mein innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, der bezugsarme Vater meines Sohnes und meines nicht gekannten Tochterens, Bruder, Schwäger, Onkel, Schwager und Onkel, der Volksheld

Max Augustynkowski
Büchsellager im Inf.-Regt. Inf. Nr. 36
Mittel des Eisernen Kreuzes
den Heldentod fürs Vaterland und blieb im noch nicht vollendeten 24. Lebensjahre geblieben.

Dies zeigt dem Vaterland an die tieftrauernde Gattin
Martha Augustynkowska geb. Wegelien.
Hans und Elzbieta Augustynkowska.
Familie Wegelien.
Familie Karl Schultz.
Galle a. S., Weitzlin, Friedland (Breslauerstr.)
den 1. Juli 1916.

Unser Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vermisst.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 22. Juni unter einladender, bezugsarmer Sohn und Bruder der Feldfeuer

Franz Osmiak
Inf.-Regt. 133 im blühenden Alter von 21 Jahren.
Sie kann der Schmerz vergessen werden.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.
Paffenbott
Hieber Franz ruhe sanft in fremder Erde!

Gestern nachm. 5 Uhr verstarb nach längeren Krankenlager unter einseitiger, heftiger Grippe

im achten Alter von 10 Monaten.
Diesem ergebenst an

Richard Schoch
s. St. im Fein- und Frau Frieda geb. Heine, nebst allen Angehörigen.
Galle a. S., den 2. Juli 1916.

Seine erkrankte ich die traurige Nachricht, daß am 18. 6. in Deutschland infolge langjähriger erpöhlten Organleiden mein innigstgeliebter Sohn, der Kaufmann

Berthold Schilling,
Ert.-Regt. im Inf.-Regt. 227, 10. Sp. den Heldentod fürs Vaterland erlitten ist.

In tiefer Trauer
Frieda Schilling geb. Lallach,
Berthold Schilling als Mutter, u. Geschwister.
Berthold Lallach u. Frau
Berthold Lallach, a. St. im Felde.

Den Heldentod fürs Vaterland starb infolge eines Organleidens am 16. Juni mein innigstgeliebter, unvergesslicher Mann, treuherziger Vater meiner zwei kleinen Kinder, Sohn, Bruder, Schwäger, Onkel, Onkel und Onkel

Karl Sommer
Ert.-Regt. 1. Inf.-Regt. Nr. 38, 3. Bat., 10. Sp. im blühenden Alter von 23 Jahren.

In tiefer Trauer
Marie Sommer geb. Mitschke u. Kinder,
Leah Sommer u. Frau, als Eltern.
Lina Sommer.
Villy Sommer, s. St. im Felde.
Jak. Mitschke u. Frau,
Karl Kissenberg.
Café Thomashofstr. 22, 1. und Verleberstr.
Krause 112, Weitzlin.

Am 27. Juni starb den Heldentod fürs Vaterland mein innigstgeliebter Mann, der liebe Vater meiner 5 übertragten Kinder, der Kaufmann

Karl Kloss
im 40. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Witwe Hanna Kloss nebst Kindern und Angehörigen.
Straßhof, 1. Juli 1916.
Ruhe sanft in fremder Erde!

Sundmorgen hat den Graben unserer teuren Entschlafenen (2241)

Luise Dertel
geb. Jensch
lassen wir aller Verbundenheit u. Bestandenen für die reich. Blumenbesuchen unsere herzlichsten Dank. Ganz auf dem Wege zum Friedhof für seine tröstlichen Worte, sowie den lieben Mitarbeiterinnen für die köstliche Blumenbesuche.

den 1. Juli 1916.
Karl Dertel
nebst Kindern und Geschwister.

In treuer Mitgliederfühlung starb den Heldentod fürs Vaterland am 18. Juni bei Krass mein bezugsarmer Mann, mein lieber Sohn, Bruder und Schwager

Kurt Klingner.
In tiefer Trauer
Lina Klingner und Sohn,
Franz Klingner, Ob.-Vollführer a. D. nebst Kindern.
Ruhe sanft in fremder Erde!

Am 29. Juni erlitten wir die schmerzhafte Nachricht, daß unser bezugsarmer, treuer Sohn, unser lieber, guter Bruder, Schwager und Onkel, der Musikant

Otto Böhme
im blühenden Alter von 23 Jahren den Heldentod fürs Vaterland starb.
Dienstag, den 2. Juli 1916.

In tiefem Schmerz
Die trauernden Eltern u. Geschwister,
Karl Schubert, a. St. im Felde.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 23. Juni plötzlich und unerwartet mein innigstgeliebter, unvergesslicher Mann, der treuherziger Vater meines einzigen, heiligheligen Lebensmens, unter lieber Schwäger, Onkel, Bruder, Schwager und Onkel, der Vertreter der Handwehr

Gustav Körner
im Inf.-Regt. Nr. 293.
In tiefer Trauer die schmerzgeplagte Gattin
Anna Körner geb. Sachs,
nebst Kind u. Angehörigen.
Rothenburg a. S., den 30. Juni 1916.
Er ging dahin bei meine Seele liebt.
Der treue Onkel, meines Lebens Glück.
Der treue Onkel, der nie mein Herz verließ.
Ich bin ein lebendes, lachendes Kind beileben.
Man schmerzt es, auf ewig unerschaffen.
Hieber Gustav, ruhe sanft in fremder Erde.
Dieser Schmerz kann nicht vergessen werden!

Unser Hoffnung auf ein Wiedersehen vermisst!

Unter unerschütterlicher, innigstgeliebter Sohn, Bruder und Bräutigam

Albert Wegewitz
ist auf dem Felde der Ehre gefallen.

Die tieftrauernden Eltern, Geschwister und Brant Otte Freund.

Für die selbstredende Beteiligung an der Beerdigung meines mit unerschütterlicher, innigstgeliebter, sowie die reich. Blumenbesuchen, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der Mitarbeiterinnen
Frau Marie Boer
geb. Lorenz, (2347)

Bei den schweren Kämpfen um Sernberg erlitt den Heldentod fürs Vaterland der Geführer

Otto Herse.
Wir verlieren durch denselben einen langjährigen, tüchtigen, brauchbaren Arbeiter und werden wir ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Sachse & Müller.

Den Heldentod fürs Vaterland haben unsere lieben Kameraden

Fritz Kahle,
Ert.-Regt. Nr. 24, bei den Falklandinseln und
Carl Klarke, Gef.-Regt.
am 29. d. Mts. in Flandern.
Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Jahn'sche Turnverein.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 23. Juni plötzlich und unerwartet mein innigstgeliebter, unvergesslicher Mann, der treuherziger Vater meines einzigen, heiligheligen Lebensmens, unter lieber Schwäger, Onkel, Bruder, Schwager und Onkel, der Vertreter der Handwehr

Gustav Körner
im Inf.-Regt. Nr. 293.
In tiefer Trauer die schmerzgeplagte Gattin
Anna Körner geb. Sachs,
nebst Kind u. Angehörigen.
Rothenburg a. S., den 30. Juni 1916.
Er ging dahin bei meine Seele liebt.
Der treue Onkel, meines Lebens Glück.
Der treue Onkel, der nie mein Herz verließ.
Ich bin ein lebendes, lachendes Kind beileben.
Man schmerzt es, auf ewig unerschaffen.
Hieber Gustav, ruhe sanft in fremder Erde.
Dieser Schmerz kann nicht vergessen werden!

Unser Hoffnung auf ein Wiedersehen vermisst!

Unter unerschütterlicher, innigstgeliebter Sohn, Bruder und Bräutigam

Albert Wegewitz
ist auf dem Felde der Ehre gefallen.

Die tieftrauernden Eltern, Geschwister und Brant Otte Freund.

Für die selbstredende Beteiligung an der Beerdigung meines mit unerschütterlicher, innigstgeliebter, sowie die reich. Blumenbesuchen, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der Mitarbeiterinnen
Frau Marie Boer
geb. Lorenz, (2347)

Bei den schweren Kämpfen um Sernberg erlitt den Heldentod fürs Vaterland der Geführer

Otto Herse.
Wir verlieren durch denselben einen langjährigen, tüchtigen, brauchbaren Arbeiter und werden wir ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Sachse & Müller.

Den Heldentod fürs Vaterland haben unsere lieben Kameraden

Fritz Kahle,
Ert.-Regt. Nr. 24, bei den Falklandinseln und
Carl Klarke, Gef.-Regt.
am 29. d. Mts. in Flandern.
Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Jahn'sche Turnverein.

Für die Anteilnahme an dem herben Mißgeschick, welches meine Familie betroffen hat, sage ich allen meinen herzlichsten Dank!

Halle a. S., den 1. Juli 1916.
G. Arndt, Blindenlehrer.

Unser Hoffnung auf ein Wiedersehen vermisst!

Unter unerschütterlicher, innigstgeliebter Sohn, Bruder und Bräutigam

Albert Wegewitz
ist auf dem Felde der Ehre gefallen.

Die tieftrauernden Eltern, Geschwister und Brant Otte Freund.

Für die selbstredende Beteiligung an der Beerdigung meines mit unerschütterlicher, innigstgeliebter, sowie die reich. Blumenbesuchen, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Im Namen der Mitarbeiterinnen
Frau Marie Boer
geb. Lorenz, (2347)

Aussergewöhnlich grosse Vorteile
bietet unser diesjähriger

Inventur-Ausverkauf.

infolge ausserordentlicher Knappheit an Rohmaterialien sind in kürzester Zeit bedeutende Preissteigerungen zu erwarten und kann eine günstigere Einkaufsgelegenheit niemals wieder geboten werden.

J. Lewin
Geschäftshaus
Halle a. d. S., Marktplatz 2 u. 3.

Der Flieger von Przemyśl.

Manen aus dem großen Krieg von 1914/15. Copyright 1915 by Dr. Sally Robinson Verlag Leipzig.

Als einziger Flieger betrug die Zug und foh dann mit tollem, fast verunglücktem Geschick in dem Westteil der zweiten Klasse und foh mit starken Augen auf die bunten Silber vor dem Fenster, bis es dämmerte.

Sie dachte über den Reichtum ihres Gatten nach, die Ukraine - der Vater, welcher all das Vieh in Kollen bebrachte.

Er war nicht leidenschaftlich in dem Sinne gewesen, daß er zu sehr der Schönheit, dem Spiel oder dem Wein selber gewogen. Kein - er hatte gebildet - er hatte die Schönen anbetend mit Eudien, die er machte, besaß. Dachte natürlich geföhrt, daß vielstet sein Bruder, der Majoratsherr oder einer der reichen Beamten ihm im letzten Augenblick beiliegen würden und die paar Tausende, die für ihn ein Vermögen war für die Beamtenfamilie ein Fliegen, besaßen.

Die aber fanden sich: wozu ist jemand als Geis von Andraß geboren, wenn er nicht damit sein Glück machen sollte.

Da warf er der anderen Familie mit seiner armen Liebesleid den Fehlschlag zu. - Als sie in dem Zug nach Wien foh, machte sie sich Vorwürfe, daß sie nicht den Reichtum ihres Gatten, den sie in dem Augenblick abzugeben hatte, nicht zu verkaufen lassen.

Die Formel „Copyright“ ist mir vom amerikanischen Urheberrecht in diese Form gelangt. Können wie die Worte nicht in der englischen Sprache, die einzigen Staaten von Amerika die offizielle Staatsprache ist, finden, so würde aus der amerikanischen Urheberrecht verlangt werden und daraus und dem Status ein großer wirtschaftlicher Schaden erwachsen.

den wohl keine nicht an gebrochenen Herzen geföhren, aber ihm hätte sie seine Raubthier geföhrt. Nun war sie in Wien und fuhr in einem Flieger neben der Brater-Flieger. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

die zum Studium entnommenen wichtigen Pläne und Altentafeln jetzt bei Tageslicht wieder zurückerhalten und dem Herrn Hauptmann auf den Schreibtisch legten. Der machte sich jedesmal überlegen, daß in dem Altentafeln alles genau so enthalten war, als er es dem künftigen Sekretär übergeben und war darin ein peinlich gemäßigter Mensch. Bevor er dem Sekretär die Zurückgabe der Pläne bestätigte, konnte der nicht sehen, daß der Herr Hauptmann Wartensberg noch ein zweites Mal das Altentafeln durchsah.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Dauermann Wartensberg sah, daß die hier anstehend etwas Gefährliches abspielte begann. - Er dachte er nicht sicher, ob er auch dazu geföhre. - Er verneigte sich leicht und sagte zu ihr: „Gnädige Frau befinden sich in gemeinsamer Aufregung. - Ich danke Frau nicht einen Augenblick, was Sie mir sagen. - Ich danke, Herr Hauptmann, und ich darf Sie wohl bitten, mich bei der zu erziehenden Ausprache unter Ihren persönlichen Schutz zu stellen.“

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt. - Ein Innapes Jahr zurück, und heute - wie damals - heller Sonnenchein, und doch für sie nicht mehr vorhanden. Dann war sie bei ihrem Vater, dem L. Kriminalkommissar und erzählte dem alten Herrn, was sie nach Wien getrieben. - Er glaubte, sie sei im Flieger und rebe wirtes Jenseit - besonders mußten die Herren doch abgesehen sein. - Bei dem Flieger hatte sie ihren prächtigen Gatten kennen gelernt.

Teppiche. - A. Hull & Co. enthält unter anderen sehr grosse Posten. Ganz bedeutend zurückgesetzte Preise. Kein Umtausch.

Benutzen Sie die Zeit! Nur noch ganz wenige Tage. Schluss-Ausverkauf. Beachten Sie die Schaufenster. M. BAR. Nachf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19150702011/fragment/page=0009

Felice.

Roman von Arthur Bindler-Lanzenberg.
Damenzimmer? — Der Tod meines — ihres Mannes ist also fester?
Einer, der selbst habe die Leiche gesehen, sie in der Leichenhalle bestatten lassen?

Walter ist hier, in Berlin. Ich kann ihm Ihren Wunsch telefonisch mitteilen. Welche Stunde bequemen Sie?
Sie werden begreifen, daß er in höchster Eile hier aufwartet, den gemeldeten Sündenbock jählich bei sich zu haben.

er ist dann zurück; er, der alte Solbat, die Bücherei selbst.
Doch kann man nun die Halle verlassen?
Dobro kam zum Sophistatze: „Wiss, man das Antlitz, mein lieber Herr von Lidenborp. Was haben Sie denn da aufgedacht?“

Polenpolitik eine tolle Sache! Eine Evakuierung!
Bücherei, braunere Diamantenerzweiger in Deutschland?
Lidenborp hatte seine mitgedachten Schätze zusammen.
Und dann wieder und wieder: Jungens Dant für alles, nach Sie Felice laden, jetzt zu meinem Vater!

Liebenauerstr. 178.
2 Oberstg. 4 Zim. 1. u. 2.
2 Zim. 1. u. 2.
2 Zim. 1. u. 2.
2 Zim. 1. u. 2.

Wielandstr. 27.
2 Zim. 1. u. 2.
2 Zim. 1. u. 2.
2 Zim. 1. u. 2.
2 Zim. 1. u. 2.

Sacobitz 51. hopt.
5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.

5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.
5 Zim. 1. u. 2.

4 od. 5 Zim. Wohnung
Dorditz 1, rechts,
Dorditz 1, links,
Dorditz 2, links,
Dorditz 2, rechts.

Königsstr. 54
Turnstr. 155
Göthestr. 22
Göthestr. 22
Göthestr. 22
Göthestr. 22.

Fürstent. 6
Friedenstr. 10
Friedenstr. 10
Friedenstr. 10
Friedenstr. 10.

Friesenstr. 11
Friesenstr. 11
Friesenstr. 11
Friesenstr. 11
Friesenstr. 11.

Illustrierte Kriegsberichterstattung ist unsere Beilage
Welt im Bild
Die Beilage wird mit dem General-Anzeiger gegen Mehrzahlung von 15 Pfg. geliefert.
Wir bitten ein Probeabonnement unter Benützung des beigefügten Bestellzettels zu verlangen.
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen (Hauptgeschäftsstelle)
Bitte ausfinden! Bestellchein! Bitte ausfinden!
Unterzeichneter bestellt mit dem General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen vom Monat Juli ab die wöchentlich erscheinende Kupferdruck-Beilage
„Die Welt im Bild“ für 15 Pfennig monatlich.

Wielandstr. 27
Wielandstr. 27
Wielandstr. 27
Wielandstr. 27
Wielandstr. 27.

Wielandstr. 27
Wielandstr. 27
Wielandstr. 27
Wielandstr. 27
Wielandstr. 27.

Wielandstraße 27, 178
 Kattune
 Musseline
 Kleiderstoffe
 Blaudrucke
 Gingham

Mein Sommer-Ausverkauf

beginnt Sonnabend den 3. Juli und verkaufe ich zu ganz besonders billigen Preisen

Reste von allen Artikeln
 und
angestäubte Damenhemden
 bedeutend im Preise ermäßigt.

Tischzeuge
 Handtücher
 Taschentücher
 Betttücher

Steppdecken
 Gardinen
 Vitrage
 Gartendecken
 Bettfedern

Reinhold Grünberg, Leipzigstr. 21.

Abnahme gesucht von
 (ander. Obp. in d. Nähe
 der Zauberbr. 2 St. 8.
 in Hoff. 1.00, 1.00,
 2. St. d. fol. CH. u. L. 877
 a. d. H. D. 31. 31. 31. 31. 31.
 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21.
 u. 8. 1. 10. 10. 10. 10. 10.
 der Urtr. H. 8. 11. 11. 11. 11.

Buchdruck-Maschinenmeister
 findet sofort dauernde Stellung.
 Buchdruckerei des General-Anzeigers für Halle
 und die Provinz Sachsen, Zachstraße 2.

Buchdrucker-Lehrling
 mit guter Schulbildung sehr gesucht.
 Buchdrucker des General-Anzeigers
 für Halle und die Provinz Sachsen,
 Zachstraße 2.

Schmidgefeßten
 sucht Lehrlinge. 3
 Jung. Kr. Hausbarsche
 per sofort gesucht.
 Schumannstr. 73
 gef. am Mittwoch 11. 11. 11.
 2. Tagungen Krieger und
 Juchler für Halle bis Ende
 der W. W. 1915. 11. 11. 11.

Offene Stellen
 Wäinliche
 Fleischer
 Fleischer u. Schlachtere
 für dauernd gesucht
 Richard Seiwast,
 Amerikaner, Mittelstr. 2.

einige Beamte, den Büroarbeiten
 der Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherung betraut
 sind, auch baldigen Eintritt gesucht. CH. n. Geschäfts-
 reise u. Besondereber. u. 8. W. 1112 bei Frau, Brüderstr. 4.

Zwei zuverlässigen
Expedienten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

M. Bar Nachf.
Einem Chauffeur
 sucht für Halle u. Umgebung
 mit guter Schulbildung
 für sofort und länger. Schriftl.
 Angebote mit Gehaltsforderung
 u. Zeugnis an: M. Bar Nachf.,
 Zachstraße 2, Halle.

1. mdt. Schlosser, der auch
 brennen kann, sowie
 einige tüchtige Arbeiter
 für dauernd gesucht.
 Delwerk Hydrogen, Am
 St. 21. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

Eisenbohrer
 sucht für dauernde Arbeit per
 Paul Schreck, Halle a. S.,
 Rattenstr. 5. n. 102794

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Spezialer
 für Halle u. Umgebung
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Monteure
 für Fensterrahmen
 u. Schloßarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Verkäufer
 für ein tüchtiger erster
 Verkäufer, aus der Kolonialwarenbranche,
 zum sofortigen Eintritt, für
 dauernde Stellung gesucht.
 Angebote mit Bewerbungsunterlagen,
 Photographie und
 Akten-Geschicht für Annull-Fabrikation,
 Abtl. Kaufmann,
 Geppia-Werke bei Bitterfeld. 21239

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Arbeiter
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Schlosser und Arbeiter
 für Halle u. Umgebung
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Elektro-Monteure
 für elektrische
 u. Schloßarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Tüchtige Dreher
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Chauffeur
 für Halle u. Umgebung
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Tüchtige Dreher
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Verretung
 für die gewöhnlichen
 u. Schloßarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Tüchtige Dreher
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Adam Opel
 Motorwagenfabrik,
 Kumpfmühlstr. n. Dain,
 sucht bei ausser
 Tätigkeit
 Schlosser,
 Dreher,
 Revolverdreher,
 Werkzeugmacher,
 Werkzeugdreher,
 Werkzeug- u.
 Maschinen Schlosser
 Spengler
 am sofortigen Eintritt. 11013

Tüchtige Dreher
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Formen u. Glaserarbeiten.
 suchen ein
 Geleit & Ostermann,
 Glaserarbeiten, Dieritz.

Tüchtige Dreher
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Jg. Kr. Hausbarsche
 für Halle u. Umgebung
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Tüchtige Dreher
 für dauernde Arbeit
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Kaufmann
 für Verkauf von
 Maschinen, Werkzeugen
 u. Kleinwaren
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

Lehrling
 für Schlosser
 u. Schlossarbeiten
 gesucht. Schriftl. Angebote
 mit Bewerbungs- u. Gehalts-
 Dicker & Werneburg
 Jungfer Mann

